



Einbauhinweis HR01-X002A01

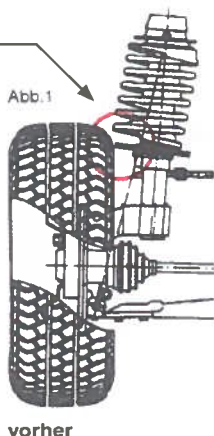


Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf eines der vielen H&R – Fahrwerksysteme haben Sie eine gute Wahl getroffen und ein Spitzenprodukt nach international gültigen Qualitätsstandards erworben. Um die einwandfreie Funktion und die damit verbundene Lebensdauer gewährleisten zu können, empfehlen wir, vor dem Einbau folgende Hinweise genau zu beachten :

- Der Umbau sollte grundsätzlich einer Fachwerkstatt überlassen werden
- Sofern kein produktspezifischer Einbauhinweis vorliegt, ist nach Fahrzeugherstellangaben vorzugehen
- Die im Teilegutachten angegebenen Artikelnummern sind mit den Produktkennzeichnungen zu vergleichen
- Nicht im H&R-Lieferumfang enthaltene Anbau- und Zubehörteile sind vom Serienfahrwerk zu übernehmen
- Alle Befestigungselemente wie Schrauben und Muttern sind zu erneuern – Anzugsmomente nicht überschreiten
- Das Fahrzeug muß beim Befestigen der Stoßdämpfer auf den Rädern stehen, d.h. die Achse muß wie im Fahrbetrieb belastet sein, da sonst die Stoßdämpfer "verspannt" eingebaut werden. Dies führt zu einer erheblichen Verkürzung der Lebensdauer und verursacht unangenehme Nebengeräusche
- Aufgrund hoher Einpresstiefen vieler Rad / Reifenkombinationen ist auf den hier dargestellten Mindestabstand (siehe Abb.1 + Abb.2) von Federteller / Feder zum Rad zu achten

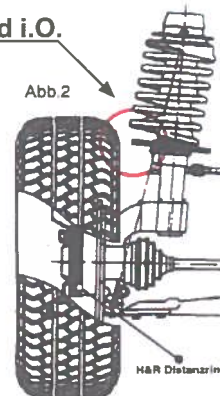
**Abstand
nicht i.O.**



vorher

**Der Mindestabstand darf 5 mm nicht unterschreiten !
Sollte dieser Abstand nicht gegeben sein muß in jedem Fall ein H&R – Distanzringset verwendet werden.**

Abstand i.O.



nach Einbau des
H&R Distanzring-Set



Nichtbeachtung kann zu folgeschweren Sach- und Körperschäden führen



- Nachträgliche Veränderungen der H&R-Fahrwerkskomponenten sind unzulässig und gefährden den Gebrauch
- Nach ca. 100 Km Fahrt müssen die Räder nach Anzugsmoment überprüft werden, ebenso sind Spur, Sturz, ggfls. lastabhängige Bremskraftregelung und Scheinwerfereinstellung gemäß Werkstattangaben zu korrigieren

Tieferlegung

Um die genaue Tieferlegung zu ermitteln, ist vor dem Umbau an jedem Rad das Maß zwischen Mitte Radnabe senkrecht zur Radhausunterkante (siehe nebst. Abb. 3) zu ermitteln. Nach erfolgtem Umbau und kurzer Fahrprobung ist die Messung zu wiederholen. Das daraus resultierende Differenzmaß entspricht der erreichten Tieferlegung. Bitte beachten Sie, daß abhängig von der jeweiligen Fahrzeugausstattung sowie der Km-Leistung, sich natürliche Veränderungen - z.B. durch Setzverlust der Serienfedern – ergeben können. Die tatsächliche Tieferlegung kann dann von der im Teilegutachten angegebenen, abweichen.

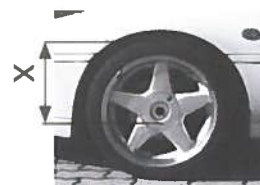


Abb. 3

- **Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Servicehotline (02721/9260-0) gerne zur Verfügung !
Gute Fahrt... wünscht Ihnen Ihr H&R – Team ☺**